

Sonntagszeitung

für Kinder



DREIFALTIGKEITS
SONNTAG



Gott hat seinen Sohn geschickt. Damit die Menschen glücklich sein können.

Johannes 3, 16-18



Evangelium in leichter Sprache

<https://evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-dreifaltigkeitssonntag>

Heute hören wir aus dem Evangelium nach
Johannes Kapitel 3, Verse 16-18.

**Gott hat seinen Sohn geschickt.
Damit die Menschen glücklich
sein können.**

Gott hat die Menschen sehr, sehr lieb.

Gott möchte, dass alle Menschen glücklich
sind.

Die Menschen sollen ganz glücklich sein.

Die Menschen sollen richtig glücklich sein.

Die Menschen können nur bei Gott ganz glücklich sein.

Weil die Menschen nur bei Gott richtig leben können.

Damit die Menschen richtig leben können,

hat Gott seinen Sohn zu den Menschen geschickt.

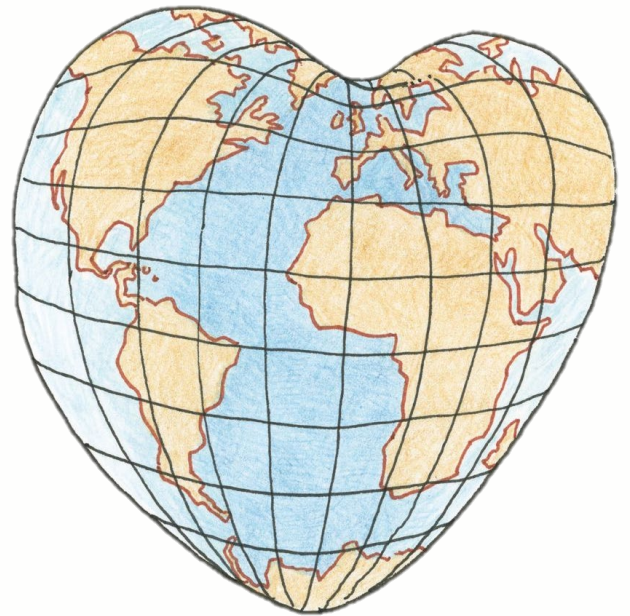
Jesus ist der Sohn von Gott.

Jesus soll den Menschen von Gott erzählen.

Jesus soll zeigen, wie lieb Gott die Menschen hat.

Wenn die Menschen an Jesus glauben, werden die Menschen froh.

Und glücklich.



Evangelium anhören



Evangelium in
Gebärdensprache

Gedanken zum Evangelium für Kinder



Manchmal ist es seltsam mit der Bibel: mal redet sie von Gott, dann von Jesus und dann auch noch vom ‚Geist der Wahrheit‘. Wer ist denn nun eigentlich Gott? Oder sind es etwa drei Götter?

Vielleicht helfen ein paar Beispiele, zu verstehen, was gemeint ist. Wobei natürlich Beispiele immer auch ein bisschen ‚hinken‘...:

- Ein Hefezopf zum Beispiel besteht aus 3 Teigsträngen, die im rohen Zustand miteinander verflochten wurden. Nach dem Backen ist es ein einziges Brot, aber man sieht doch die 3 Stränge, die untrennbar miteinander verbunden sind.
- Drei Kerzen zum Beispiel können jede mit einer einzelnen Flamme brennen. Hält man ihre Flammen aber aneinander, so wird eine einzige große Flamme daraus: drei Kerzen, aber doch nur eine Flamme.
- Oder drei Fenster, durch die das Sonnenlicht ins Zimmer scheint: Licht in drei verschiedenen Zimmern, aber nur eine Licht-Quelle!

„Gott ist dreifaltig einer“ heißt es in einem alten Kirchenlied. Er ist ‚drei in eins‘.

Gott ist für uns da:

- als Vater / Mutter, der/die uns liebt,
- als Bruder Jesus, der uns zeigt, wie ein gutes Leben für alle gelingen kann,
- als Hl. Geist, der uns Mut macht, in dieser Welt gut zu leben und zu handeln.

Nicht drei >Götter<, sondern drei Weisen, uns Menschen nahe zu sein: Gott ist dreifaltig Einer!
(Efi Goebel)

Heute ist DREIFALTIGKEITSSONNTAG

$$1 + 1 + 1 = 1$$

DA STIMMT DOCH WAS NICHT?!?

Im Matheunterricht wäre die Rechenaufgabe oben falsch, bei Gott ist sie aber genau richtig!!!

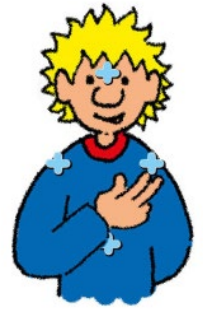
Heute am Dreifaltigkeitssonntag geht es ganz besonders um die Zahl 3 – wir Christen glauben an **einen Gott** in **drei Personen**: **Gott**-Vater, **Gott**-Sohn, **Gott**-Heiliger Geist.

Jedes Mal, wenn du ein **Kreuzzeichen** machst, bringst du den Glauben an den **dreifaltigen Gott** zum Ausdruck

Wir berühren mit der Hand die Stirn als Zeichen dafür, dass wir an Gott, den **Vater** denken.

Wir berühren mit der Hand unser Herz als Zeichen dafür, dass Gott uns liebt. Er hat uns seinen Sohn geschenkt und will, dass es uns gut geht. Wir können dabei denken:

Jesus, ich trage dich in meinem Herzen.



Wir berühren mit der Hand unsere Schultern. Zuerst die linke, dann die rechte Schulter. Jemanden auf die Schulter klopfen, heißt sie oder ihn zu loben. Das gibt Mut und macht stark. Es kann aber auch ein Schutz sein. Wir können dabei denken:

Heiliger Geist, beschütze mich und mache mir Mut.

Der **Heilige Patrick** hat den Menschen die Dreifaltigkeit Gottes mit einem Zeichen erklärt. Wenn du die Punkte richtig verbindest, erkennst du welches Zeichen er verwendet hat.

